

André Koller für Guido Brumann

FEUERWEHRVERBAND Interessante Bezirksversammlung in Sarmenstorf – André Koller neuer Präsident

HANS RECHSTEINER

Der Wahlvorschlag war strikt geheimgehalten worden: André Koller (Berikon) ist eine gute Wahl, weil er schon im Kantonalvorstand sitzt. Für Guido Brumann wurde Franz Wiederkehr (Jonen) gewählt.

Punktgenau um 20 Uhr läutete Guido Brumann (Kdt in Oberlunkhofen/Jonen – AZ vom Freitag), der abtretende Präsident des Bezirks-Feuerwehrverbandes Bremgarten, das Haudglöcklein. Gemeindegamann Roman Lindemann überbrachte den Gruss der Tagungsgemeinde und lobte die Feuerwehren für ihren Einsatz gegen «Füür, Wasser, Öl und Wäschpi». Mit Stolz erwähnte er das 10-Jahr-Jubiläum der Jugendfeuerwehr Sarmenstorf, der bisher einzigen im Bezirk. Kurzweilig dann auch die Vorstellung des Dorfes: Sarmenstorf kann bei solchen Gelegenheiten jeweils auf das Ortsporträt des «Donnschtig-Jasses» von TV DRS zurückgreifen.

Und schon war man bei den Wahlen, die Reini Hers-

perger leitete. Harold Baur, Reini Egger, Dani Füglistaller und André Koller wurde wiedergewählt, Oblt Franz Wiederkehr (Jonen, 21 Feuerwehrjahre, ES Dottikon) kam neu dazu. André Koller, der neue Bezirkspräsident, ist Co-Vizekommandant der Feuerwehr Mutschellen.

ZWEI NEUE «BTLG»

In Rahmen des Jahresberichts erwähnte Guido Brumann die Fusionen der Feuerwehren Dottikon-Wohlen und Tägerig-Mellingen und die Neugründungen der Betriebslöschgruppen (BTLG) Reusspark-Gnadenthal und Stiftung St. Josef Bremgarten. Der Bezirksverband zählt damit 15 Feuerwehren, eine Betriebsfeuerwehr, fünf Betriebslöschgruppen, acht Einzelmitglieder und zwölf Feuerwehrvereine – der kürzlich in Eggenwil gegründete ist noch nicht mitgezählt.

Aus dem schriftlich abgefassten Jahresbericht ist zu entnehmen, dass im Feuerwehrjahr 1.10.2007 bis 30.9.2008 81-mal (Vorjahr: 53-mal) zu Brandfällen auszu-



Neuwahl und Verabschiedung: Franz Wiederkehr, André Koller, Guido Brumann.

HRE

rücken war 21 (26) Einsätze betrafen Verkehrsunfälle. 40-mal (37) galt es, Öl und Chemie zu wehren. Wasserwehr reduzierte sich von 86 (!) auf 25, Bienen/Wespen/Hornissen wurden 124-mal (228) bekämpft. Mit 60 gab es genau gleich viele Fehlalarme, auch von Brandmeldeanlagen, wie im Vorjahr, ebenso andere Eiusätze (Elementarschäden, Sturm etc.) mit 43.

EHRENMITGLIED BRUMANN

Folgerichtig wurde der nach 16 Jahren abtretende Präsident mit Akklamation zum Ehrenmitglied des Bezirks-Feuerwehrverbandes gekürt. Er bedankte und verabschiedete sich mit dem Rat: «Stönd ned z uööch a Rauch äne, das esch ned gsund.» Ausserdem geehrt wurden Meinrad Frei (Cellpack Wohlen), Lukas Gisi

(Dottikon) und Matthias Odani (Tägerig).

Eine weitere Information galt der Neuordnung und Reduktion der Inspektionskreise von acht auf maximal vier bis sechs im Jahr 2012 und der Frage, ob dann die Instruktooren noch Milizler sein können oder nicht.

Zum Schluss referierte Thomas Bosshard (Zürich) über (?) Jugendfeuerwehren.